

touristik aktuell

WOCHENZEITUNG FÜR TOURISTIKER

www.touristik-aktuell.de
www.facebook.com/touristikaktuell



Foto: Reisering

Als Lust machende Startseite für eine Urlaubsbuchung sind viele Reisebüro-Homepages eine Fehlangeige.

Andreas Quenstedt, Chef der Kooperation Deutscher Reisering



Schwerpu
➤ Adverts-/Silvest
➤ Messen

Es geht weiter nach oben

Reisebüros können auch 2014/2015 beim Umsatz zulegen

N ein U...
Entwi...
traut...
indivi...
egal, c...
app -...
Über...
Proze...
erster...
plus...
sogar...
Tats k...
dings...
leiste...

EuBuCo Verlag GmbH, Geheimrat-Hummel-Platz 4, 65239 Hochheim am Main 448 / 1 / 26



P 11997 PVSt Deutsche Post
136547#42/2015
Deutscher Reisering e. V.
Herrn Andreas Quenstedt
In den Twin Towers
Fanny-Zobel-Str. 11
12435 Berlin

in Matthias Gürtler

Zuwächsen in den die klassischen äftsjahr 2014/2015 mit setzen sie eine ahren keiner zuge-nline-Boom ist die ische Agenturen -l-Mail oder Whats-efragt.
istum bei rund drei Anbieter Ziel für die res ein Buchung-sie Abreisen liegen rjahr.
orientiert sich aller-tistiken des Dienst-er die Monate Janu-

ar bis September auf ein Plus von 2,4 Prozent. Die Touristik liegt mit 3,5 Prozent über dem Vorjahr, die Kreuzfahrt mit 15,4 Prozent.
Lediglich der Flugverkehr schwächelte und erreichte bislang „nur“ einen Zuwachs von 1,5 Prozent. Dass es überhaupt einen Zuwachs gibt, hängt auch an den Geschäftsreisen: Viele Firmen haben erkannt, dass Reisebüros beim Buchen von Flügen doch nicht so überflüssig sind wie zwischenzeitlich gedacht.
Die Zahlen der Backoffice-Spezialisten decken sich mit den ersten Hochrechnungen der Reisebüro-Kooperationen. Demnach kommt RTK auf ein Umsatzplus von vier Prozent, TSS und AER rechnen sogar mit einem Wachstum von fünf Prozent.
Getrieben werde dies einmal mehr von Mittelständlern wie Schauinsland-Reisen: Mit 13,5 Prozent Zuwachs haben die Duisburger erstmals die Milliarden-Marke beim Umsatz geknackt (siehe Seite 6). Auch FTI legte mit knapp neun Prozent wieder massiv zu.

Eine immer größere Rolle spielt die Kreuzfahrt. Hier beschränken sich die Zuwächse allerdings vorwiegend auf die Kreuzfahrtanbieter Aida, TUI Cruises und MS nischen Reedereien dagegen „tun sie zurzeit“, berichtet AER-Geschäftsführer. Insgesamt macht die Kreuzfahrtschiffe rund 16 Prozent des Reisebüro-Umsatzes aus. Nicht ganz so rund lief das Jahr bei der Kreuzfahrt. Der Konzern musste trotz massiver aggressiven Preisen im Sommer auf dem Markt ein Minus von drei Prozent verbuchen. Der Konzern kam mit Hilfe vieler Preisaktionen demgegenüber im gleichen Zeitraum auf ein stolzes Plus von vier Prozent.
Bei den Zielen legten die Kreuzfahrtunternehmen auf der Mittelmeer-Route Griechenland, Ägypten und Spanien im Fokus. Die Türkei erstmals seit Jahren unter dem Vorjahres rutschte.



MIT ETI AUF SONNENKUR

- ✓ 10% Grundprovision ab der ersten Buchung zzgl. Staffelprovision
- ✓ Gruppenprovision mit bis zu 4.5% zusätzlich zur Grundprovision

Haben Sie Interesse an einer Agentur? Wir freuen uns auf Sie!